

Der Tannenzweig

(Leonel Dreier)

An einem schönen Wintermittag gingen zwei Helfer vom Weihnachtsmann in den Wald, um einen besonderen Tannenzweig zu suchen. Der Weihnachtsmann brauchte ihn unbedingt, weil er sonst nicht mit den Rentieren fliegen konnte. Es gab jedes Jahr nur drei solche Zweige. Sie machten sich gleich auf den Weg.

Auf ihrer Reise mussten sie einen Hügel hinauf, dort war es sehr matschig. Sie wollten bereits aufgeben, aber sie suchten tapfer weiter. Nach fünf Stunden erfolgloser Suche gingen die beiden jedoch wieder nachhause. Auf dem Heimweg redeten sie ein bisschen und auf einmal stolperte Leonel über etwas Schimmerndes. Sie konnten es nicht glauben, es war der magische Tannenzweig. Schnell rannten sie weiter und überreichten ihn stolz dem Weihnachtsmann. Dieser war sehr froh, denn sonst hätte er nicht abheben können. Am nächsten Tag, gleich nachdem er den Zweig hinten am Schlitten befestigt und alle Geschenke eingeladen hatte, flog er los. Die zwei Helfer durften sogar mitfliegen, weil sie so fleißig gewesen waren.

Sie kamen nach acht Stunden ganz müde wieder zurück. Kein einziges Geschenk blieb übrig und als sie im Bett lagen, träumten sie schon vom nächsten Jahr, wenn sie dem Weihnachtsmann wieder helfen durften.